

Protokoll der 89. Mitgliederversammlung, 27. April 2019, Chocolatier Läderach AG in Ennenda

Beginn: 10.15 Uhr – Ende: 12.15 Uhr
Vorsitz: Dr. Erich Niederer, Präsident
Protokoll: Nadja Castagna, Geschäftsführerin

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2018 in Gossau
3. Jahresbericht 2018, Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht 2018
4. Festlegung des Jahresbeitrages 2020
5. Maria Lorenzetti: Informationen aus dem Regionalstudio
6. Anträge von Mitgliedern
7. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Der Präsident begrüsst 170 Mitglieder, fast den ganzen Vorstand und 20 Gäste zur 89. Mitgliederversammlung der SRG Ostschweiz im Eventsaal der Chocolatier Läderach AG in Ennenda. Speziell begrüsst er:

Politik: Werner Hösli, Ständerat GL; Bruno Gallati-Landolt, Landratspräsident GL; Andrea Bettiga, Regierungsrat GL; Christian Marti, Gemeindepräsident der Gemeinde Glarus; Hansjörg Dürst, Ratschreiber GL.

- Trägerschaft: Walter Bachmann, Generalsekretär SRG; Beat Schneider, Zentralsekretär SRG; Andreas Schefer, Präsident der SRG Deutschschweiz und Verwaltungsrat SRG SSR; Annina Keller, Leiterin Geschäftsstelle SRG Deutschschweiz; Edith Baumann, SRG Zentralschweiz; Jeannette Häsler Daffré, SRG Aargau/Solothurn.
- Unternehmen: Nathalie Wappler, Direktorin Radio und Fernsehen SRF; David Angehrn, Leiter Programmstrategie; Livia Bättig, Ostschweizer Fernsehkorrespondentin; Michael Bolliger, Bereichsleiter und Stv. Chefredaktor Radio; Karin Britsch, Redaktionsleiterin Nachrichten, Teletext, Info3; Mario Denzler, Bereichsleiter Formate & Grossprojekte Sport; Priska Eichenberger, Bereichsleiterin Produktion; Daniel Knoll, Stabschef Direktion; Patrik Kobler, Redaktor Regionaljournal Ostschweiz; Maria Lorenzetti, Leiterin

Regionalstudio Ostschweiz; Urs Schnellmann, Ostschweizer Fernsehkorrespondent; Manuel Thalmann, Bereichsleiter Jugend; Michael Ulmann, Redaktor Regionaljournal Ostschweiz.

- Ehrenmitglieder: Gerhard Frey, Arthur Oehler.
- Hausherr: Johannes Läderach, CEO der Läderach Gruppe.

Grussworte von Hausherr und Vertretern der Gemeinde Glarus und des Kantons Glarus

Johannes Läderach, CEO der Läderach Gruppe und Hausherr, begrüsst alle Anwesenden und heisst sie herzlich willkommen am Hauptsitz der Läderach Gruppe in Ennenda. Der 33-Jährige übernahm im März 2018 die operative Leitung des Familienunternehmens, das oft als «the chocolate family» bezeichnet wird, und führt es in dritter Generation zusammen mit seinen Brüdern Elias (Leiter Entwicklung und Produktion) und David (Leiter Digital Unit).

Christian Marti, Gemeindepräsident der Gemeinde Glarus, sowie Andrea Bettiga, Regierungsrat, Landesstatthalter und Vorsteher des Departements Sicherheit und Justiz, überbringen die Grussworte des Tagungsortes Glarus und des Kantons Glarus.

Der Präsident bedankt sich für die Grussworte und die Kostenbeteiligung beim anschliessenden Apéro und eröffnet die Versammlung.

1. Wahl der Stimmzähler

170 Stimmkarten werden abgegeben. Das absolute Mehr beträgt 86 Stimmen. Der Präsident entscheidet, die Stimmzähler bei Bedarf wählen zu lassen.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2018 in Gossau

Das Protokoll der 88. Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2018 wird diskussionslos genehmigt.

3. Jahresbericht 2018, Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht 2018

Der Präsident verweist auf die Berichte, die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt wurden. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'196.70; das Eigenkapital beträgt neu CHF 242'522.61. Jahresbericht 2018, Jahresrechnung 2018, Bilanz 2018 und Revisorenbericht 2018 werden auf Antrag der Revision diskussionslos genehmigt und Vorstand sowie Nadja Castagna die Entlastung erteilt. Michael Urech dankt dem Präsidenten, dem Finanzverantwortlichen, dem Vorstand, den Kommissionen und ihren Präsidien, der Geschäftsführerin und allen Mitarbeitenden für die erbrachten Leistungen.

4. Festlegung des Jahresbeitrages 2020

Einzelmitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von CHF 30 und juristische Personen von CHF 100. Es besteht kein Grund, davon abzuweichen. Die Versammlung stimmt der Belassung der Beiträge für 2020 auf dem heutigen Stand ohne Gegenstimme und Enthaltungen zu.

5. Maria Lorenzetti: Informationen aus dem Regionalstudio

Die Leiterin des Regionalstudios Ostschweiz, Maria Lorenzetti, erinnert an die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem 40-Jahr-Jubiläum der Regionaljournale. Unter anderem nahm die gemeinsame Sommerserie der Regionalredaktionen die grossen regionalen Geschichten aus 40 Jahren auf und erzählte sie neu. Im Regionaljournal Ostschweiz liess Hanspeter Trütsch vier Jahrzehnte Revue passieren. Im Herbst realisierten die Regionalredaktionen Wunschreportagen des Publikums.

Anhand der aktuellen Diskussion im Glarner Landrat über das Windpark-Projekt bei Bilten zeigt Maria Lorenzetti auf, wie sehr sich das Informationsangebot aus dem Studio St. Gallen mit Radio- und Fernsehberichten sowie mit digitaler Berichterstattung verändert hat. Zum Abschluss stellt sie die neuen Mitarbeiter des Regionalstudios Ostschweiz vor.

6. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen.

7. Allgemeine Umfrage

Dieses Traktandum wird zur Problematik von Hochdeutsch und Dialekt bei Zweier-Moderationen benutzt.

„Was nun mit Radio und Fernsehen SRF, Nathalie Wappler?“

Nach dem statutarischen Teil der Mitgliederversammlung stellt sich die neue Direktorin von Radio und Fernsehen SRF, Nathalie Wappler, den Fragen von Präsident Erich Niederer und den fast 200 Teilnehmenden. In St. Gallen geboren und in Kreuzlingen aufgewachsen, geniesst Nathalie Wappler an der Mitgliederversammlung sozusagen eine Art «Heimspiel». Von der NZZ ist sie kürzlich als «bodenständig und zugänglich» beschrieben worden; sie sucht denn auch den direkten Kontakt mit dem Publikum und bewahrt den „Kreuzlinger Blick“. Wappler legt Wert auf die starke Verankerung von SRF: «Wir sind stark in den Regionen und verstärken noch die Regionalredaktionen; wir informieren und orientieren und tragen zur Medienvielfalt bei.»

Wapplers grösste «Baustellen» sind zur Zeit der Newsroom in Leutschenbach, das neue Kulturstudio in Basel und die Integration des technischen Produktionszentrums TPC in Radio und Fernsehen SRF. In den nächsten Jahren entstehen so für Hunderte von Personen «neue Arbeitsumgebungen und neue Arbeitszusammenhänge», die wiederum neue Möglichkeiten und neue Formate schaffen. SRF, so Wappler, wird ein anderes, ein neues,

«stilbildendes und inspirierendes Medienunternehmen» werden. Sie betont: «Wir wollen unabhängig und verlässlich bleiben und unseren medialen Service Public glaubwürdig erbringen. Wir bewältigen die Zukunft nur gemeinsam und im Team.» Deshalb will die neue Direktorin alle Standorte und Redaktionen besuchen, um zuzuhören, was gut läuft und wo es klemmt, und um neue Ideen zu erfahren.

Trio Martin Lehmann

Die Mitgliederversammlung wird musikalisch vom Trio Martin Lehmann umrahmt. Dazu gehören Martin Lehmann aus Ennenda mit Gitarre und Gesang, Massa Koné aus Mali mit Djembé und Calebasse sowie Beppe Semeraro aus Mailand mit Mundharmonika.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankt sich der Präsident bei allen Mitwirkenden und weist auf die nächste Mitgliederversammlung hin, die am 2. Mai 2020 auf dem Säntis stattfindet. Beim Apéro und beim glarnerischen Mittagessen lassen sich Gäste und Mitglieder kulinarisch verwöhnen. Am Nachmittag nehmen sechzig Mitglieder an einem besonderen Anschlussprogramm teil, nämlich an einem «Schoggi-Erlebnis-Rundgang» mit Degustation am Läderach Produktionsstandort in Bilten.

St. Gallen, 8. Mai 2019

Die Protokollführerin, Nadja Castagna